

12.08.2024

Nr. 16

AN: interessierte Hausärztinnen und Hausärzte in Rheinland-Pfalz

VON: Geschäftsführender Vorstand des Hausärztinnen- und Hausärzterverbands Rheinland-Pfalz e.V.

MAIL: info@hausarzt-rlp.de

TELEFON: 06131-336 0 336

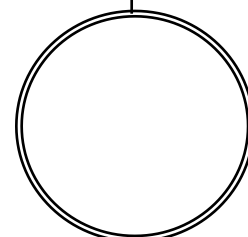
THEMEN: Update SARS-CoV-2 Impfungen 2024

Politische Updates - Mailregistrierung



Hausärztinnen- und
Hausärzterverband
Rheinland-Pfalz

Vertretung hausärztlicher Interessen
ohne Wenn und Aber



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch wenn viele von Ihnen im Moment hoffentlich einfach einmal eine kurze PAUSE einlegen und den Sommer in vollen Zügen genießen, liegt es leider in der Natur der Sache, dass dem Hochsommer auch dieses Jahr wieder eine Herbst- und Wintersaison mit weiter ansteigenden Infektionszahlen folgen wird...

Wir möchten daher heute schon die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen ein Update bzgl. der nun auf dem Markt befindlichen, aktuell angepassten SARS-CoV-2 Impfstoffen zu geben, damit Sie sich in aller Ruhe auf die nächste Impfsaison organisatorisch und inhaltlich vorbereiten können.

Als Quelle der Informationen der heutigen Vorstandspost dient u.a. die KBV vom 31.07.2024 (Link: <https://www.kbv.de/html/50986.php>)

1) Verfügbare Impfstoffe gegen SARS-CoV-2:

Arztpraxen können einmal pro Woche – jeweils bis spätestens Dienstag, 12 Uhr – Impfstoff für die nächste Woche bestellen. Die Bestellung geben sie in der Apotheke auf, von der sie üblicherweise ihren Praxisbedarf beziehen.

Hinweis: Den **neuen an die Omikron-Variante JN.1** angepassten COVID-19-Impfstoff können/konnten Praxen erstmals bis 6. August bestellen. Die Auslieferung erfolgt für die Woche ab dem 12. August.

Anmerkung des HÄV:

Dieser Variantenimpfstoff wird während der gesamten Impfsaison 2024/25 nach unseren aktuellen Informationen nicht erneut angepasst werden. Er wird von der EMA (Europäische Arzneimittel-Agentur) für die Impfsaison 2024/25 empfohlen.

Die in der Bevölkerung im Moment klinisch dominant kursierenden FLiRT-Varianten KP2 und insbesondere KP3 haben sich im Sinne einer Subvariante als Abkömmling durch Punktmutationen aus dem Stamm JN.1 entwickelt, was ihnen u.a. einen vermehrten *immune escape* ermöglicht und bedeutet, dass u.a. höhere Antikörpertiter benötigt werden, um sie zu neutralisieren. Speziell gegen die Coronavarianten KP2 oder KP3 gibt es derzeit in Europa keine verfügbaren, angepassten Impfstoffe.

Diese Impfstoffe können Praxen bestellen

- Comirnaty 30 Mikrogramm/Dosis JN.1
- Comirnaty 10 Mikrogramm/Dosis JN.1
- Comirnaty 3 Mikrogramm/Dosis JN.1
- Nuvaxovid XBB.1.5

2) Impfstoffbestellung:

Bestellung auf Formular 16

Arztpraxen bestellen den Impfstoff auf dem Rezept-Formular (Muster 16). Sie geben darauf den Impfstoffnamen und die Anzahl der Dosen an. Zudem fügen sie als Kostenträger das Bundesamt für Soziale Sicherheit (BAS) mit dem IK 103609999 ein. Dabei wird nicht unterschieden, ob der Impfstoff bei gesetzlich oder privat versicherten Personen eingesetzt wird.

Beispiel: 60 Dosen Comirnaty 30 Mikrogramm/Dosis JN.1

Hinweis: Bitte geben Sie die Anzahl der Dosen entsprechend der Vial-Größe an (beispielsweise sind in einem Vial Comirnaty 30 Mikrogramm/Dosis JN.1 von BioNTech/Pfizer 6 Dosen enthalten).

Anlieferung des Impfstoffs

Die Anlieferung des Impfstoffs erfolgt über die Apotheke jeweils am Montag – knapp eine Woche nach der Bestellung. Die gelieferten Impfstoffe müssen bei 2 bis 8 °C in einem geeigneten Kühlschrank gelagert werden.

Impfzubehör

Das jeweilige Impfzubehör (Spritzen, Kanülen) bestellen Praxen wie bei anderen Impfstoffen auch über ihre Apotheke.

3) Details zu Impfstoffen:

Omikron-angepasste COVID-19-Impfstoffe

1.) Comirnaty 30 Mikrogramm/Dosis JN.1 von BioNTech/Pfizer (Fertiglösung, graue Kappe)

Zugelassen für:

Personen ab 12 Jahren

Grundimmunisierung und Auffrischimpfung

Darreichungsform:

Mehrdosendurchstechflasche (graue Kappe)

Fertiglösung: Vor Verwendung NICHT VERDÜNNEN

Eine Durchstechflasche (2,25 ml) enthält **6 Dosen von je 0,3 ml**

Dosierung und Art der Anwendung siehe Fachinformation Corminaty JN.1.

Lagerung und Haltbarkeit

Aufgetaut und ungeöffnet: 10 Wochen im Kühlschrank bei 2 °C bis 8 °C (inklusive Zeit für Auftauen und Transport); 12 Stunden bei 8 °C bis 30 °C

Geöffnet: Innerhalb von 12 Stunden verimpfen, Lagerung bei 2 °C bis 30 °C. Aus mikrobiologischer Sicht sollte das Produkt sofort verwendet werden.

2.) Comirnaty 10 Mikrogramm/Dosis JN.1 von BioNTech/Pfizer (Fertiglösung, dunkelblaue Kappe)

Zugelassen für:

Kinder 5 bis 11 Jahre

Grundimmunisierung und Auffrischimpfung

Darreichungsform

Mehrdosendurchstechflasche (dunkelblaue Kappe)

Fertiglösung

Eine Durchstechflasche (2,25 ml) enthält sechs Dosen von je 0,3 ml (10 µg Impfstoff)

4) Abrechnung und Dokumentation

(Quelle: KBV, <https://www.kbv.de/html/50987.php>, Stand 25.7.2024):

Die Abrechnung der Impfleistung erfolgt wie bereits in der letzten Saison auf dem Kassen- oder Privatschein mit **NEU geltenden GOP** für den aktuellen Variantenimpfstoff.

Die wöchentliche Dokumentation der COVID-19-Impfungen hingegen ist beendet!

Ab dem 1. Juli 2024 müssen Praxen nicht mehr wöchentlich ihre tagesbezogenen COVID-19-Impfdaten über das Impf-DokuPortal der KBV übermitteln. Die Dokumentation erfolgt dann wie bei anderen Impfungen auch. Die Regelungen zur Abrechnung über Pseudoziffern und unter Angabe der Chargennummer bleiben bestehen.

Die für die COVID-19-Impfung weiterhin geforderten Angaben, die über die Angaben anderer Impfungen hinausgehen, werden wie bisher erfasst:

Die impfstoffspezifische Dokumentationsnummer ist über die bei der COVID-19-Impfung jeweils impfstoffspezifische Pseudo-Gebührenordnungsposition abgebildet. Die Chargennummer wird weiterhin bei der Abrechnung im Feld 5010 erfasst. Für die genaue Stellung der Impfung in der Impfserie wird bei der Abrechnung die entsprechende Zahl in das Feld 5009 eingetragen.

Hersteller Impfstoff	Indikation	1. Impfung	2. Impfung	3. und weitere Impfungen
BioNTech/Pfizer JN.1 angepasst	Allgemein	88345A	88345B	88345R
	Beruflich	88345V	88345W	88345X
BioNTech/Pfizer XBB.1.5 angepasst	Allgemein	88342A	88342B	88342R
	Beruflich	88342V	88342W	88342X
Moderna XBB.1.5 angepasst*	Allgemein	88343A	88343B	88343R
	Beruflich	88343V	88343W	88343X
Nuvaxovid XBB.1.5 angepasst	Allgemein	88344A	88344B	88344R
	Beruflich	88344V	88344W	88344X

*Der Impfstoff von Moderna wird nicht vom Bund bereitgestellt. KBV rät daher vor dem Hintergrund eines Regressrisikos weiterhin von der Verordnung ab!

5) Wesentliche Anpassungen der STIKO Empfehlung zu den COVID-19-Impfempfehlungen 2023 (Stand 01/2024):

Ergänzend möchten wir Ihnen zum Schluss noch die Anpassungen der STIKO zur Impfung gegen SARS-CoV-2 anfügen. Diese sind entnommen aus dem Epidemiologischen Bulletin 2 | 2024, 11. Januar 2024. Alle weiteren Detailinformationen entnehmen Sie bitte selbst dem Bulletin.

Wesentliche inhaltliche Änderungen und Ergänzungen:

1. Empfehlung zur Basisimmunität bei > 18-Jährigen und Indikationsgruppen:

- ▶ Von den empfohlenen 3 Antigenkontakten (Infektion oder Impfung) ist nunmehr zur Vervollständigung der Basisimmunität nur noch 1 Antigenkontakt als Impfung notwendig.
- ▶ Bei Nachholimpfungen zur Vervollständigung der Basisimmunität ist ein verlängerter Impfabstand empfohlen, d. h. 4 bis vorzugsweise 12 Wochen zwischen der 1. und 2. Impfstoffdosis, ≥ 6 Monate zwischen der 2. und 3. Impfstoffdosis.

2. Turnus der Auffrischimpfung:

Statt dem vormals empfohlenen Abstand von ≥ 12 Monaten zum letzten Antigenkontakt wird für bestimmte Indikationsgruppen bis auf weiteres 1 jährliche Impfung im Herbst empfohlen.

3. Impfstoffe: Zur Impfung sollen mRNA- oder proteinbasierte Impfstoffe mit der jeweils von der WHO empfohlenen Variantenanpassung verwendet werden.

4. Impfung bei Kindern mit Grundkrankheiten: Im Alter unter 12 Jahren können nunmehr beide mRNA-Impfstoffe (Comirnaty oder Spikevax) entsprechend den Fachinformationen eingesetzt werden.

Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband Rheinland-Pfalz wünscht allen seinen Mitgliedern schon jetzt eine hoffentlich gut in den Praxisteam zu stemmende Impfkampagne - natürlich nicht nur gegen SARS-CoV-2!

Wir unterstützen Sie hierbei jederzeit sehr gerne mit Informationen und Tipps! Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle: info@hausarzt-rlp.de.

Unser Team ist gerne für Sie da!

Herzliche Grüße,

Dr. med. Barbara Römer

Landesvorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands Rheinland-Pfalz e.V.

Geschäftsstelle:

Schillerstraße 26-28

55116 Mainz

Tel.: 06131 / 336 0 336

Mail: info@hausarzt-rlp.de

Homepage: www.hausarzt-rlp.de



Newsletter des HÄV

Erfahren Sie regelmäßig, wie sich der Hausärztinnen- und Hausärzteverband für Ihre politischen Belange einsetzt. Registrieren Sie sich jetzt hier kostenfrei, um kein Update zu verpassen!

Politisches
Update

Jetzt
anmelden!
[www.haev.de/
update](http://www.haev.de/update)

Der bisherige Rundbrief der Bundesvorsitzenden wird künftig nur noch per E-Mail, nicht mehr per Fax, versendet und bekommt in diesem Zuge einen neuen Namen: Politisches Update.